

Presseinformation

Prozessüberwachung bei voller Flexibilität mit der neuen Viscom App

Hannover, März 2017 – SMT Hybrid Packaging, Halle 4A, Stand Nr. 122

Die Viscom AG bietet mit der neuesten vVision-Release eine smarte Software-Lösung für mobile Geräte an. Damit wird die Inspektion von elektronischen Baugruppen noch flexibler. Der Benutzer bekommt einen Überblick zu vielfältigsten Kennzahlen seines Fertigungsprozesses und kann noch schneller Informationen zu seinen Produkten abrufen.

Die Viscom App macht das heute praktisch von jedermann genutzte Smartphone zu einem zukunftsorientierten Tool im Sinne von Industrie 4.0, Smart Factory und Handling von Big Data. Die mobile Anwendung stellt Ergebnisse jedes Inspektionssystems von Viscom zur Verfügung, das mit der kommenden Software-Version vVision 2.4 ausgestattet sein wird.

Mit der neuen App lassen sich Kenngrößen wie Durchsatz und Performance sehr komfortabel kontrollieren. Damit können jetzt z. B. von Linienverantwortlichen über Fertigungsleiter bis hin zu Qualitätsmanagern und der Geschäftsleitung alle Beteiligten noch schneller und unkomplizierter Einblick in relevante Vorgänge bekommen und bei voller Flexibilität gemeinsam Lösungen erarbeiten.

Ausgelegt ist die Viscom App vor allem auf die Betriebssysteme Android und iOS für Smartphones und Tablets. Man kann sie aber auch auf einem gewöhnlichen Windows-Rechner installieren. Nach dem Login bekommt der Benutzer einen Überblick zur gesamten Fertigung seines Unternehmens. Dazu gehören u. a. die Anzahl der geprüften Baugruppen und der gefundenen Echtfehler.

Mit wenigen Klicks trifft man seine Produktauswahl und kann die Betrachtung auch zeitlich eingrenzen. Die benötigten Daten werden beim fertigenden Unternehmen auf einem lokalen Viscom-Server bereitgestellt.

Schnell sind viele differenzierte Informationen zur Hand, wie der First Pass Yield, die PPM-Rate (parts per million) oder die DPMO-Rate (defects per million opportunities). Auf diversen Schaubildern kann man sich Werte genauer in ihrem statistischen Zusammenhang anzeigen lassen, etwa Defekte sortiert nach ihrer Häufigkeit in einem Pareto-Diagramm.

Die Smartphone-Kamera dient dem Benutzer dazu, die Barcodes der Baugruppen einzuscannen. Über die Viscom App erfolgt die Anzeige des Prüfergebnisses und der bereits verifizierten Defekte. So kann z. B. ein reklamiertes Produkt sofort mit seiner gesamten Vorgeschichte genau identifiziert werden.

Unter dem Strich bringt die Viscom App damit einen deutlichen Mehrwert im Bereich der Qualitätssicherung und erhöht die Transparenz in der unternehmensinternen Abstimmung und Logistik.

Bildunterschrift: Smartphone mit der Startseite der neuen Viscom App

Über Viscom

Die Viscom AG entwickelt, fertigt und vertreibt hochwertige Inspektionssysteme. Das Portfolio umfasst die komplette Bandbreite der optischen Inspektion und Röntgenprüfung. Im Bereich der Baugruppeninspektion für die Elektronikfertigung gehört das Unternehmen zu den führenden Anbietern weltweit. Die Systeme von Viscom lassen sich kundenspezifisch konfigurieren und miteinander vernetzen. Hauptsitz und Fertigungsstandort ist Hannover. Mit einem großen Netz aus Niederlassungen, Applikationszentren, Servicestützpunkten und Repräsentanten ist Viscom international vertreten. Gegründet 1984 notiert Viscom seit 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN: DE0007846867). Weitere Informationen: www.viscom.de